

Quelle: <http://www.wochenanzeiger-muenchen.de>

Artikelinfo

Ausgabe: *Sendlinger Anzeiger
Hadern*

Woche: *21 - 2011*

Autor: *ann*

24.05.2011 - 09:41 Uhr

Eine Reise in die 100-jährige Vergangenheit

Tag der offenen Tür in der Canisius-Grundschule



Dr. Peter Gauweiler bedankt sich bei den Schülern für das Willkommensständchen, rechts: Rektorin Heike Kunz (Foto: ann)

Anlässlich ihrer 100-Jahrfeier öffnete die Grundschule am Canisiusplatz, am vergangenen Samstag, für Besucher ihre Pforten und präsentierte ein vielfältiges Repertoire an Projekten und Ausstellungsobjekten.

Unter den zahlreichen Gästen erschienen auch die ehemaligen Schüler Minister Dr. Wolfgang Heubisch und MdB Dr. Peter Gauweiler, die mit Bänkelgesang und Drehorgel freudig von einer Schülergruppe begrüßt und im Anschluss durch das „historische Museum“ im Schulgebäude geführt wurden.

Anhand einer aufwendig zusammengetragenen Fotogalerie der ehemaligen Schüler wurde die Entwicklungslinie der "Canisianer" bis 1961/62 illustriert. Die rund 120 alten Klassenfotos stammen aus dem Schularchiv und aus Privatbesitz. Diese wurden vom Geschichtsverein Hadern e.V. extra für die Ausstellung digitalisiert. Einen weiteren Schwerpunkt am Tag der offenen Tür bildeten die Klassenprojekte, bei denen sich die Schüler jeweils mit einem historischen Aspekt auseinandersetzen und ihn mit viel Kreativität verwirklichten. Selbstgebastelte Steckenpferde, Mensch ärgere dich nicht-Brettspiele oder Fangspiele aus aller Welt luden zum mitmachen und ausprobieren ein. Besonders beeindruckend war auch die große Sammlung von Familienschätzen wie Poesiealben, Fleißbilder, Hefteinträge, Fibeln, Kinder und Jugendliteratur, die den Wandel der Zeit widerspiegeln. Dr. Gauweiler schwelgte in Erinnerungen an seine Kindheit, in der die Schultensilien noch aus Tintenfaß, Schiefertafel, Griffelkasten und Lederschulranzen bestanden.

Für das leibliche Wohl mit einem sommerliches Biergarten-Feeling passend zum sonnigen Wetter wurde gesorgt. Insgesamt war es eine sehr gelungene Feier, die aktuelle Schüler mit den „Ehemaligen“ auf das Beste vereinte.

